

Heimatschützenbund Rund 400 Schützen wollen den Titel

-bee- **TECKLENBURGER LAND.** Wer wird Nachfolgerin oder Nachfolger der amtierenden Heimatschützenkönigin Heike Pieper? Seit Dienstag wird auf dem Schießstand des BSV Knobben-Poggenort in Hörstel um die Königswürde gerungen. Circa 400 Schützenschwestern und Schützenbrüder nehmen bis Freitag, 8. Juni, an diesem Wettbewerb teil.

Nach dem Reglement ist der beste Schütze der besten Mannschaft neuer Heimatschützenkönig. Die Ergebnisse werden im Internet auf www.portale-tl.de täglich

aktualisiert. Die amtierenden Heimatschützenkönigin vom Schützenverein Metten aus Westerkappeln eröffnete Dienstagabend den Wettbewerb im Schießstand im Beisein von Horst Kleinschmidt (Präsidium), Christian Scharnik (Schießaufsicht), Walter Beiderwellen (Präsidium), Friedrich Prigge (Präsident) und Josef Plumpe (Präsidium).

Der Heimatschützenbund Tecklenburger Land veranstaltet von Samstag, 9. Juni, bis Montag, 11. Juni, gemeinsam mit der Stadt Hörstel und den Hörsteler Schützenvereinen sein traditionelles Heimatschützenfest. Zu diesem Fest, das alle zwei Jahre stattfindet, haben 72



Sechs Männer schauen einer Frau zu: Als amtierende Heimatschützenkönigin eröffnete Heike Pieper den Wettbewerb. Vorsitzender des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land ist der Lengericher Friedrich Prigge (4. von links).

Foto: Stephan Beermann

zenvereinen sein traditionelles Heimatschützenfest. Zu diesem Fest, das alle zwei Jahre stattfindet, haben 72

Schützenvereine mit mehr als 2000 Schützenschwestern und Schützenbrüdern ihr Kommen zugesagt. Darüber

hinaus erwarten die Organisatoren eine große Besucherzahl aus dem gesamten Tecklenburger Land.